

Abschlussbericht: Projekt „Restart – zurück in die Pflege“

Förderzeitraum: 01.01.2025-31.12.2025 | Az.: 6.204/2623.30.12/1/104-2024

Das Qualifizierungsprogramm „Restart – zurück in die Pflege“ ist ein Kooperationsprojekt des Pastoralen Raums Witten und des Caritasverbandes Witten e. V.

Es verfolgt das übergeordnete Ziel, gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu ermöglichen.

Dieses Ziel wird durch mehrere Teilziele erreicht:

1. dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenwirken und dabei Menschen mit Zuwanderungsgeschichte einen vereinfachten (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt ermöglichen durch Vorbereitung auf den Pflegeberuf und Deutschsprachunterricht,
2. soziale Integration fördern durch Integration in die Kirchengemeinde, ihre Gruppen und Angebote: Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten von Gemeindemitgliedern und Restart-Teilnehmenden sowie Beteiligung an der Durchführung von Veranstaltungen,
3. Interesse an Demokratie fördern bspw. durch Besuche von Landespolitiker*innen und Besuch im Landtag
4. christliche Werte vermitteln.

Die genannten Ziele wurden im Projektjahr 2025 vollständig erreicht. Das Qualifizierungsprogramm konnte wie geplant durchgeführt werden.

Teilnehmende und Lerninhalte

1

13 Teilnehmende mit Zuwanderungsgeschichte und beruflichen Vorkenntnissen im bzw. besonders großem Interesse am Pflege-/Gesundheitsbereich durchliefen das einjährige Programm vom 07.01.2025 – 19.12.2025.

Unter den Teilnehmenden waren zu Beginn 10 Frauen und 3 Männer, wobei 8 Teilnehmende ukrainischer Herkunft waren. Je eine Person kam aus dem Irak, Nigeria, Russland, Somalia, Spanien und Syrien. 3 Personen verließen das Projekt frühzeitig (Schwangerschaft, Anfahrtsweg, Umorientierung) – alle 3 Plätze konnten nach kurzer Zeit nachbesetzt werden. Beworben hatten sich mehr als doppelt so viele Personen, die zu Auswahlgesprächen eingeladen worden sind. Auch nach Bewerbungsschluss erhielten wir weitere Bewerbungen.

Im Rahmen des Programms besuchten die Teilnehmenden einen Intensivdeutschsprachkurs im Umfang von 900 UE inkl. Vermittlung von Pflegefachsprache durch qualifizierte Deutschlehrkräfte und Praxisanleiter*innen bis zum Niveau B1/B2. Ein ehemaliger Deutsch- und DaZ-/DaF-Lehrer der Sekundarstufe II sowie eine Lehrerin des Berufskollegs mit Schwerpunkt Gesundheitswissenschaften führten den Deutschunterricht montags bis donnerstags in der Zeit von 09:00-13:30 Uhr durch.

Freitags vormittags fanden entweder Praxisübungen zur Pflege mit Praxisanleitenden des Caritasverbandes Witten e. V. statt oder Nachhilfe mit Schwerpunkt Kommunikation. Zudem wurden die Freitage genutzt für persönliche Perspektivberatungen, die Vorbereitung der Anerkennung von Zeugnissen oder gemeinsame Aktivitäten. Auch ein offizieller Erste-Hilfe-Kurs wurde angeboten. Einige Teilnehmenden nahmen zudem an Infektionsschutzbelehrungen teil.

Allen Teilnehmenden konnten wir Hospitationen – meist zweimal für je eine Woche – im ambulanten und/oder stationären Pflegedienst anbieten, je nach bereits vorhandenem Sprachniveau früher oder später im Programm.

Gemeinschaftliche Aktivitäten

Begleitend zum Lernprogramm fanden regelmäßig gemeinschaftsfördernde Aktivitäten statt mit dem Highlight einer Abschlussexkursion nach Monschau.

Die kostenlose Teilnahme an den Aktivitäten stand auch Gemeindemitgliedern des Pastoralen Raums Witten und Ehrenamtlichen der Caritas offen, die eingeladen waren, die Restart-Gruppe zu begleiten. So nahmen bspw. regelmäßig Damen der Elisabeth-Konferenz an Gemeinschaftsaktivitäten teil.

Angeboten wurden: Gemeinsames Backen, gemeinsames Kochen, ein gemeinsamer Spaziergang mit Picknick im Schrebergarten, 3D-Minigolfen bei Schwarzlicht sowie eine Schifffahrt auf der Ruhr als gesellige Aktivitäten. Interessante Führungen erhielten die Teilnehmenden bei Ausflügen zum Botanischen Garten in Bochum, zum Gasometer in Oberhausen, zum Lichtkunstzentrum in Unna sowie zum NRW-Landtag in Düsseldorf.

Pfarrer Barkey führte persönlich durch seine Heimatstadt Lippstadt. So wurden Lichtkunstobjekte der Lichtpromenade bei einem Stadtpaziergang erkundet, bevor es zum gemeinsamen Abendessen ging und zum Anschluss des Tages noch aufs Riesenrad – die letzte Fahrt der Lippstädter Kirmes im Jahr 2025.

Im Dezember 2025 wurden dann auf einer gemeinsamen Fahrt nach Monschau unvergessliche Erlebnisse gesammelt. Interessante Informationen zur Stadt vermittelte eine kurzweilige Stadtführung. Nach dem Mittagessen wurden noch gemeinsam der romantische Weihnachtsmarkt besucht und zahlreiche Erinnerungsfotos geschossen.

Um das Gemeindeleben besser kennenzulernen engagierten sich die Teilnehmenden des Restart-Projekts ehrenamtlich bei Veranstaltungen des Pastoralen Raums. So halfen Sie bspw. bei der feierlichen Veranstaltung zur Übergabe der Pastoralvereinbarung, bei der Sie die Bewirtung der Gäste übernahmen. Beim Fronleichnamfest halfen Sie beim Getränkeausschank und boten ein Bastelangebot für Kinder an. Bunte Tiermasken entstanden so. Als Ordner*innen begleiteten sie den Martinsumzug. Außerdem sorgten sie für das Wohl der Gäste bei der Einweihungsfeier der neuen Geschäftsräume des Caritasverbandes Witten.

Die Teilnehmenden wurden von der Projektkoordinatorin Luisa Fischer und Projektleiterin Miriam Venn betreut. Hier ging es vor allem um Perspektivgespräche und die Unterstützung bei den oft langwierigen Anerkennungsverfahren sowie Absprachen mit bspw. Jobcenter-Mitarbeitenden.

Damit die Teilnehmenden neben des Teilnahmezertifikats auch noch ein offizielles Sprachzertifikat erwerben konnten, meldeten sich mehrere Teilnehmende extern zur B1, vereinzelt zur B2 Prüfung an. Alle Teilnehmenden schlossen den Kurs am Ende mindestens mit einem B1-Niveau ab. Dennoch blieb der Deutschspracherwerb für die Teilnehmenden die größte Hürde.

Erfolge

Von den 13 Teilnehmenden des Projekts konnten bereits zwei Teilnehmende frühzeitig (im September 2025) in die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft wechseln. Zwei weitere Teilnehmende streben den Ausbildungsstart im April 2026 an, eine Person im Oktober 2026, drei weitere möchten die einjährige Ausbildung zur Pflegeassistentin im April 2026 starten. Alle Teilnehmenden befinden sich aktuell in der Bewerbungsphase mit guten Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten.

Drei Personen haben bereits parallel zum Restart-Programm begonnen, in der Grundpflege zu arbeiten – zwei Personen stationär, die andere ambulant.

Die Betreuung der Teilnehmenden geht noch weiter bis die Teilnehmenden sicher in den Ausbildungen und Teams angekommen sind. Dazu gehören die Vorstellung bei den Pflegeschulen, Absprachen mit dem Jobcenter sowie der Abschluss der Arbeits- bzw. Ausbildungsverträge und die Überleitung zu den Arbeitgeber*innen und den Teamleitungen und Ausbilder*innen dort.

Evaluationsergebnisse und Fortführung

Das positive Ergebnis spiegelt sich auch in den Bewertungen der Teilnehmenden wider. Die Ergebnisse einer online durchgeführten Umfrage (Tool: Lamapoll) zeigten, dass die Erwartungen der Teilnehmenden an das Programm erfüllt wurden. Gelobt wurden insbesondere die hohe Qualität des Bildungsangebots, die Betreuung sowie das Miteinander untereinander, dass durch die gemeinschaftlichen Aktivitäten gestärkt wurde.

Das Programm soll daher im Jahr 2026 wieder angeboten werden.

Öffentlichkeitsarbeit & Impressionen

Über das Restart-Projekt und seine Aktivitäten wurde mehrfach über Social Media berichtet. Zudem fand zum Abschluss des Projekts ein Pressegespräch mit der WAZ statt. Der Bericht erscheint Ende Januar. Zudem wurde eine Presseinfo herausgegeben. Auch in den Pfarrnachrichten fanden sich regelmäßig Informationen zu den Aktivitäten vom Restart-Projekt.

Es folgen drei Beispiel für regelmäßig veröffentlichte Social Media Beiträge und im Anschluss drei Bildcollagen mit Impressionen aus dem Programm.





caritaswitten

caritaswitten 🍰 Backen mit Restart in der Osterzeit! Ukrainischer Osterkuchen und viele weitere Leckereien sorgten für zufriedene Bäuche und lachende Gesichter 🥰. Gemeinsam haben wir uns schon eingestimmt auf das große Oster-Miteinander morgen.

Gefördert wird unser Qualifizierungsprogramm für den (Wieder-)Einstieg in die Pflege aus Mitteln des Flüchtlingsfonds des @erzbistum_paderborn. Dabei geht es auch darum neue Bekanntschaften zu schließen und Gemeindemitglieder des Pastoralen Raums in Witten kennenzulernen.

#restart #backenverbindet #backenmitliebe #caritas #integration #caritas_witten #pflege
Bearbeitet · 37 Wo.

Gefällt bauvonn und 49 weitere Personen
25. April 2025



caritaswitten

caritaswitten 🌟 Exkursion nach Lippstadt 🌟 Lichtpromenade, Stadtführung & Riesenrad mit Restart 🌟
Gestern waren Teilnehmende unseres Qualifizierungsprogramms „Restart – zurück in die Pflege“, Schwestern der Elisabeth-Konferenz, Praxisanleiterinnen des Pflegedienstes sowie Ehrenamtliche der Caritas Witten gemeinsam unterwegs in Lippstadt.

📍 Stadtführung mit Pfarrer Barkey durch seine Heimatstadt
🌟 Eindrücke von den spannenden Lichtkunstobjekten der Lichtpromenade
🍷 Gemeinsames Abendessen
🎡 Und als krönender Abschluss: die letzte Riesenradfahrt des Abends auf der Kirmes!

Ein Tag voller Austausch, Gemeinschaft und besonderen Momenten. 🥰

Gefördert wurde der Ausflug aus dem Flüchtlingsfonds des @erzbistum_paderborn.

#CaritasWitten #Restart #Lichtpromenade #Lippstadt #gemeinschaft #Pflege #exkursion #KulturVielfalt #integration #gemeinschaft
11 Wo.

Gefällt bauvonn und 31 weitere Personen
27. Oktober 2025





